

Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
I - 39100 Bozen (BZ)
Tel.: +39 0471 946158
freiheitliche@landtag-bz.org
freiheitliche@pec.prov-bz.org
die-freiheitlichen.com

ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtages
im Monat März 2020

Bozen, den 27. Februar 2020

36/03/20

Messerattacke am Rande des Perkeo-Umzuges in Salurn – Opfer soll Strafe zahlen

Während des traditionellen Perkeo-Umzuges am Faschingssamstag in Salurn wurde ein junger Mann aus Salurn von zwei Marokkanern mit einem Messer attackiert. Das Opfer wurde dabei im Gesicht verletzt und ins Krankenhaus von Bozen gebracht. Dem jungen Mann wurde neben der medizinischen Versorgung auch Blut abgenommen. Dabei stellte das Personal fest, dass er alkoholisiert war – was gerade in der Faschingszeit nichts Ungewöhnliches sein dürfte. Dem jungen Mann wurde daraufhin mitgeteilt, dass ihm wegen Trunkenheit in der Öffentlichkeit eine Strafe zugestellt wird. Der Mann hatte weder randaliert noch ist er sonst unangenehm aufgefallen, sondern wurde als Opfer einer Messerattacke ins Krankenhaus gebracht.

Die Landesregierung wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Kann die Landesregierung diesen Vorfall bestätigen?
2. Stimmt es, dass dem Opfer der Messerattacke eine Geldstrafe wegen Trunkenheit in der Öffentlichkeit droht?
Falls Ja: In welcher Höhe?
3. Hat der Sanitätsbetrieb diese Strafe bereits ausgestellt? Falls Ja: kann diese annulliert werden?
4. Welche Möglichkeiten hat das Opfer, die Strafe nicht bezahlen zu müssen?
5. Wie steht die Landesregierung dazu, dass eine Person, die an einer Feier teilnimmt, dabei Alkohol konsumiert, plötzlich Opfer von einer Gewaltattacke und ins Krankenhaus eingeliefert wird, sich dann auch noch mit einer Strafe wegen Trunkenheit in der Öffentlichkeit konfrontiert sieht? Geht das nicht etwas zu weit?
6. Entspricht es den Tatsachen, dass die beiden Angreifer sich bereits wieder auf freiem Fuß befinden?
7. Was passiert mit den beiden Marokkanern, die bereits vor der jüngsten Messerattacke polizeibekannt waren?

L. Abg. Ulli Mair





Bozen, 13.03.2020

Bearbeitet von:
Generalsekretariat

Frau L.Abg.
Ulli Mair

Südtiroler Landtag
Im Hause

Zur Kenntnis: Herrn Präsidenten
Josef Noggler
Südtiroler Landtag

Im Hause

Antwort auf die Aktuelle Anfrage Nr. 36-03-20

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit Bezug auf die genannte Anfrage, welche anlässlich der "Aktuellen Fragestunde" bei der letzten Landtagssession vorgelegt wurde und schriftlich zu beantworten bzw. nachzureichen ist:

Ad 1-7

In Bezug auf die vorliegende Anfrage wurde zwischenzeitlich beim zuständigen Regierungskommissariat um Beantwortung der Fragen angefragt. Mit Schreiben vom 04.03.2020 bestätigt das Regierungskommissariat, dass es im Rahmen der Perkeo-Festlichkeiten am 22.02.2020 in Salurn aus nichtigen Gründen zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung zwischen zwei jungen Marokkanern, wohnhaft in Leifers und Salurn, und einem jungen Salurner gekommen ist. Letzter erlitt dabei eine Verletzung im Gesicht. Die Carabinieri nahmen die Ermittlungen auf und überstellten die beiden Marokkaner nach Abschluss der Untersuchungen den Gerichtsbehörden. Alle Beteiligten erhielten zudem gemäß Art. 688 des Strafgesetzbuches eine Strafe wegen Trunkenheit in der Öffentlichkeit.

Der Sanitätsbetrieb hat im Übrigen auf Nachfrage betreffend Frage 3 mitgeteilt, keine solche Strafen auszustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Arno Kompatscher
Landeshauptmann
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Firmato digitalmente da: Arno Kompatscher
Data: 13/03/2020 15:34:05